

Gemeinde / Ort: Kandersteg / Wetterbach		Weiserfl.: Nr. 10	Datum: 07.10.2009	Betreuer(in): U. Führer / Ch. von Grünigen																																																									
1. Standorttyp:	50P Hochstauden-Tannen-Fichtenwald mit Pestwurz (Tannen-Fichtenwälder der hochmontanen Stufe)																																																												
2. Naturgefahr + Wirksamkeit:	Wildbach, Hochwasser Einzugsgebiet / Gross / Standorttypen Kl. 1																																																												
<b>3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Bestandes- und Einzelbaumerkmale</th> <th rowspan="2">Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)</th> <th rowspan="2">Zustand Jahr 2009</th> <th rowspan="2">Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren</th> <th rowspan="2">wirksame Massnahmen</th> <th rowspan="2">verhältnismässig</th> <th><b>6. Etappenziele mit Kontrollwerten</b></th> </tr> <tr> <th>Wird in 10 Jahren überprüft.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>• <b>Mischung</b> (Art und Grad)</td> <td>Hauptareal: Ta 30 - 90 % Fi 10 - 70 % BAh, Vb, GEr, WEr Samenbäume - 30 %</td> <td>Fichte 70% B'Ahorn 30 % Mehlbeere, Vogelbeere, Tanne</td> <td></td> <td>Die Tanne soll gefördert werden, aber mindestens als Samenbaum gesichert sein. Pflanzung von ca. 50 Stück</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Tanne im Anwuchs vorhanden. Schutz gegen Wildverbiss prüfen</td> </tr> <tr> <td>• <b>Gefüge</b> vertikal (Ø-Streuung)</td> <td>Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha</td> <td>stufig, alle Durchmesserklassen vorhanden</td> <td></td> <td></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>• <b>Gefüge</b> horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)</td> <td>Einzelbäume (Ta) sowie Rotten o. Kleinkollektive (Fi) Deckungsgrad dauernd ≥ 60 % minimale Anforderung aufgrund des Standortstyps erfüllt</td> <td>80 % Deckungsgrad Kleinkollektive vorhanden</td> <td></td> <td></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>• <b>Stabilitätsträger</b> (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)</td> <td>Meistens lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger</td> <td>nur vereinzelte instabile Bäume</td> <td></td> <td>Hänger bei nächster Holzerei entfernen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>• <b>Verjüngung</b> - Keimbett</td> <td>Alle 15 m (50 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogelbeerwäldchen vorhanden, ausser an steilen, rutschigen Stellen Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz &lt; 1/2</td> <td>Vo'B-Naturverjüngung vorhanden Genügend Moderholz und erhöhte Standorte Gras und Hochstauden auf ca. 1/2 der Fläche</td> <td></td> <td></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>• <b>Verjüngung</b> - Anwuchs (10 cm bis 40 cm)</td> <td>Bei Deckungsgrad &lt; 0,6 mindestens 5 Tannen pro a (durchschnittlich alle 4.5 m), in Lücken Fichte vorhanden</td> <td>Anwuchs von Vo'B stellt sich ein Fi-/Ta-Anwuchs nur vereinzelt vorhanden</td> <td></td> <td>Pflanzung von Tanne, 50 Stück in Lücken</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Anwuchs in Lücken vorhanden</td> </tr> <tr> <td>• <b>Verjüngung</b> - Aufwuchs (bis und mit Dickung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)</td> <td>Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % Mischung zielgerecht</td> <td>Aufwuchs von Fichte ca. 20% Deckungsanteil</td> <td></td> <td></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					Bestandes- und Einzelbaumerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand Jahr 2009	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	wirksame Massnahmen	verhältnismässig	<b>6. Etappenziele mit Kontrollwerten</b>	Wird in 10 Jahren überprüft.	• <b>Mischung</b> (Art und Grad)	Hauptareal: Ta 30 - 90 % Fi 10 - 70 % BAh, Vb, GEr, WEr Samenbäume - 30 %	Fichte 70% B'Ahorn 30 % Mehlbeere, Vogelbeere, Tanne		Die Tanne soll gefördert werden, aber mindestens als Samenbaum gesichert sein. Pflanzung von ca. 50 Stück	<input checked="" type="checkbox"/>	Tanne im Anwuchs vorhanden. Schutz gegen Wildverbiss prüfen	• <b>Gefüge</b> vertikal (Ø-Streuung)	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	stufig, alle Durchmesserklassen vorhanden			<input type="checkbox"/>		• <b>Gefüge</b> horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Einzelbäume (Ta) sowie Rotten o. Kleinkollektive (Fi) Deckungsgrad dauernd ≥ 60 % minimale Anforderung aufgrund des Standortstyps erfüllt	80 % Deckungsgrad Kleinkollektive vorhanden			<input type="checkbox"/>		• <b>Stabilitätsträger</b> (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)	Meistens lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	nur vereinzelte instabile Bäume		Hänger bei nächster Holzerei entfernen	<input type="checkbox"/>		• <b>Verjüngung</b> - Keimbett	Alle 15 m (50 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogelbeerwäldchen vorhanden, ausser an steilen, rutschigen Stellen Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/2	Vo'B-Naturverjüngung vorhanden Genügend Moderholz und erhöhte Standorte Gras und Hochstauden auf ca. 1/2 der Fläche			<input type="checkbox"/>		• <b>Verjüngung</b> - Anwuchs (10 cm bis 40 cm)	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 5 Tannen pro a (durchschnittlich alle 4.5 m), in Lücken Fichte vorhanden	Anwuchs von Vo'B stellt sich ein Fi-/Ta-Anwuchs nur vereinzelt vorhanden		Pflanzung von Tanne, 50 Stück in Lücken	<input checked="" type="checkbox"/>	Anwuchs in Lücken vorhanden	• <b>Verjüngung</b> - Aufwuchs (bis und mit Dickung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % Mischung zielgerecht	Aufwuchs von Fichte ca. 20% Deckungsanteil			<input type="checkbox"/>	
Bestandes- und Einzelbaumerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand Jahr 2009	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	wirksame Massnahmen							verhältnismässig	<b>6. Etappenziele mit Kontrollwerten</b>																																																	
					Wird in 10 Jahren überprüft.																																																								
• <b>Mischung</b> (Art und Grad)	Hauptareal: Ta 30 - 90 % Fi 10 - 70 % BAh, Vb, GEr, WEr Samenbäume - 30 %	Fichte 70% B'Ahorn 30 % Mehlbeere, Vogelbeere, Tanne		Die Tanne soll gefördert werden, aber mindestens als Samenbaum gesichert sein. Pflanzung von ca. 50 Stück	<input checked="" type="checkbox"/>	Tanne im Anwuchs vorhanden. Schutz gegen Wildverbiss prüfen																																																							
• <b>Gefüge</b> vertikal (Ø-Streuung)	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	stufig, alle Durchmesserklassen vorhanden			<input type="checkbox"/>																																																								
• <b>Gefüge</b> horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Einzelbäume (Ta) sowie Rotten o. Kleinkollektive (Fi) Deckungsgrad dauernd ≥ 60 % minimale Anforderung aufgrund des Standortstyps erfüllt	80 % Deckungsgrad Kleinkollektive vorhanden			<input type="checkbox"/>																																																								
• <b>Stabilitätsträger</b> (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)	Meistens lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	nur vereinzelte instabile Bäume		Hänger bei nächster Holzerei entfernen	<input type="checkbox"/>																																																								
• <b>Verjüngung</b> - Keimbett	Alle 15 m (50 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogelbeerwäldchen vorhanden, ausser an steilen, rutschigen Stellen Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/2	Vo'B-Naturverjüngung vorhanden Genügend Moderholz und erhöhte Standorte Gras und Hochstauden auf ca. 1/2 der Fläche			<input type="checkbox"/>																																																								
• <b>Verjüngung</b> - Anwuchs (10 cm bis 40 cm)	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 5 Tannen pro a (durchschnittlich alle 4.5 m), in Lücken Fichte vorhanden	Anwuchs von Vo'B stellt sich ein Fi-/Ta-Anwuchs nur vereinzelt vorhanden		Pflanzung von Tanne, 50 Stück in Lücken	<input checked="" type="checkbox"/>	Anwuchs in Lücken vorhanden																																																							
• <b>Verjüngung</b> - Aufwuchs (bis und mit Dickung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % Mischung zielgerecht	Aufwuchs von Fichte ca. 20% Deckungsanteil			<input type="checkbox"/>																																																								
<b>4. Handlungsbedarf</b>		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	Nächster Eingriff: ...ca. in 15 Jahren.....			<b>5. Dringlichkeit</b>																																																							
						<input checked="" type="checkbox"/> klein <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> gross																																																							







